

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0059/WP16
Federführende Dienststelle: Sport		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Aachener Stadtbetrieb		AZ:	
		Datum:	23.05.2013
		Verfasser:	
Umwandlung von Ascheplätzen in Kunstrasen 2015 ff			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
13.06.2013	SpA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Er spricht sich dafür aus, dass vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsmittel im Jahr 2015 der Tennisplatz der Sportanlage Branderhofer Weg in Kunstrasen umgewandelt werden soll. Gleichzeitig beschließt der Sportausschuss, dass der Sportplatz Heidbendenstraße einschließlich Umkleidehaus nach Fertigstellung der Umwandlungsmaßnahme für den Sportbetrieb aufgegeben wird. Soweit dann auf dem Sportplatz Heidbendenstraße noch Vereinsnutzer sind, die nicht den neuen Kunstrasenplatz am Branderhofer Weg nutzen, sind für diese Nutzungszeiten auf anderen städtischen Sportanlagen bereitzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt für den Sportplatz Branderhofer Weg baldmöglichst ein Bodengutachten in Auftrag zu geben und die darauf aufbauenden Kostenschätzungen und Planungen zu erstellen und diese im Sportausschuss vorzustellen. In diesem Rahmen ist auch darzustellen, welche Maßnahmen zur Modernisierung im Umkleidehaus sinnvoll sind und mit welchem Kostenaufwand.

Über die übrigen Anträge soll im nächsten Jahr unter Berücksichtigung aktueller Gegebenheiten und unter der Voraussetzung, dass entsprechende Haushaltsmittel eingeplant wurden, entschieden werden.

In Vertretung

(Rombey)

Stadtdirektor

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Innerhalb der letzten 9 Jahre sind in Aachen 18 städtische Kunstrasenplätze für Fußball entstanden. Ein großer Teil dieser Kunstrasenplätze wurde im Rahmen des sog. Kunstrasenprogramms errichtet. Im Investitionsprogramm 2012 bis 2016 sind in den Jahren 2013 und 2014 keine finanziellen Mittel für die Umwandlung bestehender Sportplätze in Kunstrasen veranschlagt. Erst in 2015 sind wieder entsprechende Haushaltsmittel berücksichtigt. Ob und in welchem Zeitabstand in den nachfolgenden Jahren Ansätze für weitere Umwandlungsmaßnahmen berücksichtigt werden, ist im Rahmen der Haushaltsberatungen zu entscheiden.

Um festzustellen, ob und welcher Bedarf seitens der Aachener Fußballvereine noch besteht, wurden alle Fußballvereine in einem Schreiben vom 15.01.2013 über die Situation informiert. Sie wurden darauf hingewiesen, dass alleine aus finanziellen Gründen eine Aufnahme in das Kunstrasenprogramm für 2015 ff. an folgende Voraussetzungen gebunden ist:

- Sportfachliche Beurteilung (welche Sportplätze stehen dem Verein zur Nutzung zur Verfügung und wie ist die Auslastung, Anzahl der am Wettkampfbetrieb teilnehmenden Mannschaften – absolutes Minimum 8 Mannschaften -, Mannschafts- und Mitgliederentwicklung usw.)
- Eigenbeteiligung des Vereins an den Baukosten mit einem Drittel der Kosten, höchstens jedoch 100.000 €
- baulicher Zustand des Sportplatzes (Sanierungsbedürftigkeit, evtl. Höhe der zu erwartenden Sanierungskosten usw.)

Der Verwaltung wurden daraufhin folgende Anträge für die Umwandlung von Ascheplätzen in Kunstrasen vorgelegt:

Sportplatzanlage Branderhofer Weg (Ludwig-Kuhnen-Stadion)

Der SV Blau–Weiss 1946 e. V. Aachen Burtscheid (SV Blau-Weiß) hat mit Schreiben vom 15.02.2013 die Umwandlung des Tennenspielfeldes der Sportplatzanlage Branderhofer Weg in ein Kunstrasenspielfeld beantragt.

Die Sportplatzanlage Branderhofer Weg besteht aus

- einem Naturrasenplatz mit 400-m- Rundlaufbahn sowie weiteren leichtathletischen Anlagen in Tenne und
- einem Tennenplatz mit Trainingsbeleuchtungsanlage

Die Sportplatzanlage wird für den Schulsport von mehr als 10 Schulen genutzt.

Darüber hinaus steht sie dem SV Blau-Weiß und dem American Football Club Aachen Vampires für den Trainings- und Wettkampfbetrieb im Fußball bzw. American Football zur Verfügung.

Der Naturrasenplatz wird von beiden Vereinen genutzt. American Football wird nur auf Naturrasen gespielt, so dass der American Football Club auf dem Naturrasenspielfeld in seiner Saisonzeit, die etwa von April bis Mitte Oktober geht, natürlich vorrangig ist. Hinzu kommt, dass das Interesse an American Football weiter zunimmt. Es ist davon auszugehen, dass der Verein zukünftig weitere Mannschaften haben und somit auch zusätzliche Trainings- und Spielmöglichkeiten benötigen wird.

Der SV Blau-Weiß nutzt, soweit es möglich ist, den Naturrasenplatz in den Zeiten, die nicht durch American Football belegt sind.

Das vorhandene Tennenspielfeld steht dem SV Blau-Weiß zur alleinigen Nutzung im Vereinsbereich zur Verfügung.

In den letzten Jahren waren folgende Mannschaftsstärken im Meisterschaftsbetrieb für den SV Blau-Weiß gemeldet:*

Spielsaison 2009/2010	10 Mannschaften
Spielsaison 2010/2011	13 Mannschaften
Spielsaison 2011/2012	11 Mannschaften
Spielsaison 2012/2013	10 Mannschaften

Von den 10 Mannschaften in der Saison 2012/13 sind 9 Mannschaften im Jugend- und 1 Mannschaft im Seniorenbereich.

Das Tennenspielfeld sowie die Rundlaufbahn einschließlich der Sektoren wurden im Rahmen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes im Jahr 2005 saniert. Der Kostenaufwand betrug für das Fußballspielfeld rd. 129.600,00 € und für die Laufbahn einschließlich Sektoren rd. 53.500,00 €.

Insgesamt ist die Sportplatzanlage in einem baulich guten Zustand, so dass in einem absehbaren Zeitraum nicht von einem größeren Sanierungsaufwand ausgegangen wird. Allerdings steht das Naturrasenspielfeld durch die jetzige intensive Schul- und Vereinsnutzung immer am Rand der Überstrapazierung.

Am 30.4.2013 fand ein Gespräch mit Vertretern des SV Blau-Weiß und des Jugend-Sport-Club Aachen (JSC) statt, da bereits vor einiger Zeit einmal Überlegungen der beiden Vereine bestanden, zu fusionieren. Dies wurde damals jedoch nicht weiter verfolgt.

Der JSC ist derzeit auf der Sportplatzanlage Heidbendenstraße (früher Adenauerallee). Er nutzt den dortigen Tennenplatz zusammen mit dem Burtscheider Fußball Club (BFC).

Der JSC hatte in den letzten Jahren folgende Mannschaftsstärken im Meisterschaftsbetrieb gemeldet:*

Spielsaison 2009/2010	7 Mannschaften
Spielsaison 2010/2011	7 Mannschaften
Spielsaison 2011/2012	5 Mannschaften
Spielsaison 2012/2013	3 Mannschaften

Alle 3 Mannschaften in der Saison 2012/13 spielen im Jugendbereich.

Die Vereinsvertreter erklärten bei dem o. a. Gespräch, dass beide Vereine bereit sind, zu fusionieren, wenn der Tennenplatz der Sportanlage Branderhofer Weg in Kunstrasen umgewandelt wird. Für einen geregelten Trainings- und Wettkampfbetrieb im Fußball würde der Kunstrasenplatz grundsätzlich ausreichen. Nutzungszeiten für den JSC auf dem Sportplatz Heidbendenstraße wären dann nicht mehr erforderlich.

Der Naturrasenplatz würde dann vorrangig den American Footballern für ihr Training und ihre Spiele zur Verfügung stehen. Aus Sicht der Vereinsvertreter sind die vorhandenen Kapazitäten im Umkleidehaus (4 Umkleiden mit insgesamt 2 Duschräumen) auch unter Berücksichtigung der Sportler des American Football Clubs ausreichend.

Die Vereinsvertreter erklärten sich durchaus in der Lage, den Eigenanteil in Höhe von 100.000 € aufzubringen.

Als wünschenswert wurde eine Modernisierung des Umkleidehauses dargestellt.

Sportplatzanlage Sonnenscheinstraße

Der Verein für Rasensport 1919 e. V. Aachen-Forst (VfR Forst) hat in einem Schreiben, dass am 18.03.2013 beim Fachbereich Sport einging, die Umwandlung des Tennenspielfeldes in einen Kunstrasenplatz beantragt.

Die Sportanlage Sonnenscheinstraße besteht aus:

- einem Naturrasenplatz und
- einem Tennenplatz mit Trainingsbeleuchtungsanlage

Die Sportplatzanlage Sonnenscheinstraße wird neben den Nutzungen im Bereich des Schulsportes fast ausschließlich durch den VfR Forst genutzt.

In den letzten Jahren waren folgende Mannschaftsstärken im Meisterschaftsbetrieb gemeldet:*

Spielsaison 2009/2010	9 Mannschaften
Spielsaison 2010/2011	6 Mannschaften
Spielsaison 2011/2012	3 Mannschaften
Spielsaison 2012/2013	6 Mannschaften

Von den 6 Mannschaften in der Saison 2012/13 sind 4 Mannschaften im Jugend- und 2 Mannschaften im Seniorenbereich.

Insgesamt sind die Sportplätze in einem baulich guten Zustand und es ist derzeit nicht davon auszugehen, dass in absehbarer Zeit ein größerer Sanierungsaufwand notwendig sein wird.

Im Rahmen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes wurde 2006 lediglich die Laufbahn entlang des Naturrasenspielfeldes saniert. Die damaligen Messergebnisse zeigten, dass eine Sanierung des Tennisplatzes nicht erforderlich war.

Sportplatzanlage Wolferskaul

Die DJK Rasensport Aachen-Brand e. V. (DJK Raspo Brand) hat mit Schreiben vom 22.03.2013 beantragt, den vorhandenen Tennisplatz in Kunstrasen und damit verbunden die Rundlaufbahn und die Sektoren in Kunststoff umzuwandeln.

Die Sportanlage besteht aus

- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage und mit 400-m-Rundlaufbahn sowie weiteren leichtathletischen Anlagen und
- einem zweiten Fußballspielfeld in Kunstrasen mit Trainingsbeleuchtungsanlage

Die DJK Raspo Brand ist im Vereinsbereich Hauptnutzer dieser Sportplatzanlage.

Im den letzten Jahren waren folgende Mannschaftsstärken im Meisterschaftsbetrieb gemeldet:*

Spielsaison 2009/2010	20 Mannschaften
Spielsaison 2010/2011	22 Mannschaften
Spielsaison 2011/2012	20 Mannschaften
Spielsaison 2012/2013	19 Mannschaften

Von den 19 Mannschaften in der Saison 2012/13 sind 16 Mannschaften im Jugend- und 3 Mannschaften im Seniorenbereich.

Darüber hinaus hat der Verein 5 Leichtathletikgruppen, die die Sportanlage Wolferskaul nutzen.

Der Kunstrasenplatz wurde im Jahr 2006 als Erweiterung der bestehenden Sportplatzanlage - ohne Kostenbeteiligung des Vereins - errichtet.

Das Tennenspielfeld und die Laufbahn wurden Anfang der 90-iger Jahre mit einem Kostenaufwand von insgesamt rd. 400.000,00 € saniert, da die Nutzung erheblich durch die nicht mehr funktionsfähige Drainage eingeschränkt war.

Nach einer Einschätzung des Aachener Stadtbetriebes ist mittelfristig nicht davon auszugehen, dass größere Sanierungsarbeiten erforderlich werden.

Sportplatzanlage Grünenthaler Straße

Der SV Rhenania 1919 Richterich e. V. hat mit Schreiben vom 27.03.2013 die Umwandlung des Tennenspielfeldes in einen Kunstrasenplatz beantragt.

Die Sportanlage Grünenthaler Straße besteht aus

- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage und
- einem Naturrasenspielfeld mit 400-m- Rundlaufbahn sowie weiteren leichtathletischen Anlagen in Tenne

In den letzten Jahren waren folgende Mannschaftenstärken im Meisterschaftsbetrieb gemeldet:*

Spielsaison 2009/2010	16 Mannschaften
Spielsaison 2010/2011	14 Mannschaften
Spielsaison 2011/2012	15 Mannschaften
Spielsaison 2012/2013	12 Mannschaften

Von den 12 Mannschaften in der Saison 2012/13 sind 10 Mannschaften im Jugend- und 2 Mannschaften im Seniorenbereich.

Das Tennenspielfeld sowie die Rundlaufbahn und die Sektoren wurden im Jahr 2005 im Rahmen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes für insgesamt rund 188.000,00 € saniert.

Der Naturrasenplatz wurde 2009 saniert, nachdem festgestellt wurde, dass die Rasentragschicht und die Drainschicht weitestgehend wasserundurchlässig waren. Die Kosten hierfür betragen rd. 170.000,00 €

Nach Einschätzung des Aachener Stadtbetriebes ist mittelfristig nicht mit einem größeren Sanierungsaufwand auf der Sportplatzanlage Grünenthaler Straße zu rechnen.

Sportplatzanlage Hander Weg

Mit Schreiben vom 31.03.2013 hat der Verein für Jugendspiele 1919 Laurensberg e. V. (VfJ Laurensberg) die Umwandlung des Tennenspielfeldes auf der Sportanlage Hander Weg in Kunstrasen beantragt.

Die Sportanlage Hander Weg besteht aus

- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage,
- einem Naturrasenspielfeld mit 400-m- Rundlaufbahn sowie weiteren leichtathletischen Anlagen in Tenne und
- einem Rugby-Spielfeld in Naturrasen mit Trainingsbeleuchtungsanlage

Die Sportplatzanlage Hander Weg wird für den Schulsportbereich von der Heinrich-Heine-Gesamtschule, dem Anne-Frank-Gymnasium und der GGS Laurensberg genutzt.

Als Vereinsnutzer sind der VfJ Laurensberg sowie der Rugby-Club Aachen auf der Sportplatzanlage. Der Rugby-Club Aachen nutzt in der Regel das Rugby-Spielfeld. Sollte dies nicht nutzbar sein, z. B. aus Witterungsgründen usw., so nutzt er in Absprache mit dem VfJ Laurensberg auch die anderen Sportflächen mit. Außerdem trägt er seine Meisterschaftsspiele im Seniorenbereich auf dem Naturrasenspielfeld aus.

Dem VfJ Laurensberg steht neben dem Tennen- und dem Naturrasenspielfeld auf der Sportanlage Hander Weg auch der Naturrasenplatz Rathausstraße zur Nutzung zur Verfügung. Dort ist er alleiniger Nutzer.

Aufgrund der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten auf dem Sportplatz Rathausstraße (Naturrasenspielfeld ohne Drainage, altes, den heutigen Anforderungen nicht entsprechendes Umkleidehaus u. a.) sieht der Verein allerdings auf Dauer keine Zukunft in diesem geteilten Standort. Er führt an, dass aus seiner Sicht die Errichtung eines neuen, den Erfordernissen entsprechenden Umkleidehauses an der Sportanlage Hander Weg in Verbindung mit der Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunstrasen angestrebt wird.

Damit verbunden wäre dann die Aufgabe des Sportplatzes Rathausstraße einschließlich des dortigen Umkleidehauses.

Der VfJ Laurensberg hatte in den letzten Jahren folgende Mannschaftsstärken im Meisterschaftsbetrieb gemeldet: *

Spielsaison 2009/2010	10 Mannschaften
Spielsaison 2010/2011	14 Mannschaften
Spielsaison 2011/2012	15 Mannschaften
Spielsaison 2012/2013	13 Mannschaften

Von den 13 Mannschaften in der Saison 2012/13 sind 11 Mannschaften im Jugend- und 2 Mannschaften im Seniorenbereich.

Der Tennenplatz auf der Sportplatzanlage Hander Weg ist vom Aachener Stadtbetrieb im letzten Jahr im Rahmen der Pflege und Unterhaltung in den Randbereichen intensiv bearbeitet und mit neuem Tennenmaterial abgedeckt worden. Hier ist davon auszugehen, dass in den nächsten 3 – 5 Jahren voraussichtlich keine größeren Sanierungen erforderlich werden. Die Naturrasenspielfelder werden durch die intensive Nutzung durch beide Vereine und die nur eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten des VFJ Laurensberg auf dem Sportplatz Rathausstraße sehr stark in Anspruch genommen. Dadurch stehen sie oft an der Grenze zur Überstrapazierung, so dass Sperrungen und ein erhöhter Pflege- und Unterhaltungsaufwand erforderlich sind.

Aus Sicht der Verwaltung sollte derzeit keine Prioritätenfestlegung für alle vorliegenden Anträge erfolgen. Da sich einerseits die Situation der Vereine wie auch die baulichen Zustände der Sportplätze im Laufe der Zeit verändern, auf der anderen Seite die Vereine jedoch auch Vorlaufzeiten benötigen, um die entsprechenden Mittel zur Eigenbeteiligung über Spendenaufrufe usw. erhalten zu können, sollte eine Festlegung erst einmal nur für das Jahr 2015 erfolgen.

Es ist allerdings aus den Anträgen auch zu entnehmen, dass es für viele Fußballvereine von großer Bedeutung für die Zukunft ist, dass sie zumindest die Aussicht haben, einmal einen Kunstrasenplatz nutzen zu können. Daher sollte das sogenannte Kunstrasenprogramm fortgeführt werden.

Nach Prüfung der vorliegenden Anträge ist aus Sicht der Verwaltung die Umwandlung des Tennenspielfeldes auf der Sportanlage Branderhofer Weg in Kunstrasen für 2015 vorzusehen.

Der Sportplatz Branderhofer Weg wurde an die erste Stelle gesetzt, da

- die Auslastung durch den zukünftigen hauptnutzenden Verein, die Fusionierung des SV Blau-Weiß mit dem JSC wird vorausgesetzt, als ausreichend angesehen wird,
 - die Situation für den American Football-Club, als Nutzer des Naturrasenspielfeldes sich ebenfalls verbessert,
 - die Gesamtanlage von vielen Schulen im Bereich des Schulsportes genutzt wird
 - durch die Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes die gesamte Sportstätte, die neben den Sportplätzen ja auch noch eine Sporthalle aufweist, aufgewertet wird
 - die erforderliche Eigenbeteiligung des Vereins in Höhe von max. 100.000 € grundsätzlich zugesagt wurde
 - der Tennenplatz Heidbendenstraße einschließlich des Umkleidehauses für den Sportbetrieb aufgegeben werden kann
- Für den verbleibenden Vereinsnutzer des Sportplatzes Heidbendenstraße, den Burtscheider Fußball Club, der in der laufenden Saison nur noch 1 Mannschaft im Wettkampfbetrieb gemeldet hat, besteht die Möglichkeit auf einem anderen Sportplatz Trainings- und Spielzeiten zu erhalten.

- durch die Aufgabe des Sportplatzes Heidbendenstraße sich auch die Problematik mit den Anwohnern (Staub/Lärm usw.) erledigt
- sich durch die Aufgabe des Sportplatzes Heidbendenstraße nach einer ersten groben Einschätzung zur planungsrechtlichen Situation hier die Möglichkeit ergeben könnte zumindest einen Teilbereich als Fläche für den Wohnungsbau nutzen zu können. Ob und in welchem Umfang dies sich realisieren lässt, ist jedoch noch konkreter zu prüfen, da das Grundstück in der Bachau des Gillesbachtals liegt und als Kaltluftschneise für Burtscheid/Frankenberger Viertel von hoher Bedeutung ist.

* Zur Vergleichbarkeit wurde bei den Angaben zu den im Wettkampfbetrieb gemeldeten Mannschaften jeweils die Angabe der Vereine auf die jährliche Anfrage des Fachbereichs Sport berücksichtigt. Bambini-, Alt-Herren- und Freizeitmannschaften sind dabei nicht berücksichtigt.

Anlage/n:

- Antrag des S.V. Blau-Weiss 1946 e. V. Aachen-Burtscheid vom 15.02.2013 sowie gemeinsames Schreiben des S.V. Blau-Weiss 1946 e. V. Aachen-Burtscheid und des Jugend-Sport-Club Aachen e. V. vom 07.05.2013
- Antrag des Verein für Rasensport 1919 e. V. Aachen-Forst (Eingang am 18.03.2013)
- Antrag von DJK Rasensport Aachen-Brand e. V. vom 22.03.2013
- Antrag vom Sportverein Rhenania 1919 Richterich e. V. vom 27.03.2013
- Antrag vom Verein für Jugendspiele 1919 Laurensberg e. V. vom 31.3.2013